

# Pressemitteilung

Ingenieure für Kommunikation e.V.  
Postfach 13 01 75  
53061 Bonn  
Telefon: 0231/ 93 699 329  
Telefax: 0231/ 93 699 336  
Mail: [Info@ifkom.de](mailto:Info@ifkom.de)  
[www.ifkom.de](http://www.ifkom.de)

Bonn, 27.08.2012

## Bundesnetzagentur bremst den Ausbau des breitbandigen LTE- und UMTS-Netzes

Die für den Ausbau der breitbandigen LTE- und UMTS-Netze erforderlichen Genehmigungsverfahren für das Betreiben von Richtfunkverbindungen zu den Funkstandorten erfolgen nicht in der gesetzlich vorgesehenen Zeit. Dies liegt am fehlenden technischen Personal. Auf der anderen Seite werden qualifizierte Ingenieure über Beschäftigungsgesellschaften bundesweit fachfremd eingesetzt.

Die IfKom fordern, die bei Jobcentern oder anderen Bundesbehörden - wie dem Bundeszentralamt für Steuern - fachfremd beschäftigten Ingenieure mit ihrem Expertenwissen berufsgerecht bei der Bundesnetzagentur (BNetzA) einzusetzen. Es darf nicht sein, dass die schon beim Breitbandausbau des Festnetzes benachteiligten Bürger auch beim Ausbau der mobilen Hochgeschwindigkeitsnetze das Nachsehen haben.

*Die Ingenieure für Kommunikation e.V. (IfKom) sind der Berufsverband von technischen Fach- und Führungskräften in der Kommunikationswirtschaft. Der Verband vertritt die Interessen seiner Mitglieder – Ingenieure und Ingenieurstudenten sowie fördernde Mitglieder – gegenüber Wirtschaft, Politik und Öffentlichkeit. Der Verband ist offen für alle Ingenieure und Studenten von Diplomstudiengängen an Universitäten und Hochschulen sowie fördernde Mitglieder aus den Bereichen Telekommunikation und Informationstechnik. Im Mittelpunkt des Verbandswirkens steht die Karriereförderung der Mitglieder. Der Netzwerkgedanke ist ein tragendes Element der Verbandsarbeit. Gerade Kommunikationsingenieure tragen eine hohe Verantwortung für die Gesellschaft, denn sie bestimmen die Branche, die die größten Veränderungsprozesse nach sich zieht. Die IfKom sind Mitglied im Dachverband ZBI – Zentralverband der Ingenieurvereine. Mit über 50.000 Mitgliedern zählt der ZBI zu den größten Ingenieurverbänden in Deutschland.*